



Hünenberg, im Dezember 2019

Jahresbericht 2019 des Präsidenten

Liebe Schützenkameradinnen und Schützenkameraden

Die Erfolgsgeschichte geht weiter und wir können wiederum auf ein fantastisches Vereinsjahr zurückblicken. Schon zum vierten Mal hintereinander haben wir mit einem Durchschnitt von über 58 Punkten die Jahreswertung im Sektionswettkampf gewonnen. Die definitive Rangliste ist leider auf der EASV-Website noch immer nicht aufgeschaltet. Dazu kommt der Festsieg am Eidgenössischen in Ringgenberg und dies mit einem hervorragenden Durchschnitt von 58.692 Punkten und einem Vorsprung von mehr als einem Punkt auf das zweitplatzierte Frutigen. Das ist aber noch nicht alles: Auch an den Vereinsschützenfesten resultierten mehrere Siege bzw. Podestplätze im Sektionswettkampf. Ebenfalls in den Gruppenwettkämpfen gab es viele Siege oder Podestplätze an den verschiedenen Schützenfesten zu feiern. Höhepunkt war auch hier der überlegene Festsieg am Eidgenössischen dank Christof Arnold, Ivo Barandun, Marcel Bütler, Bruno Gössi und Michel Stuber. Im Swiss-Cup gewannen wir wie im Vorjahr die Silbermedaille. Zum Sieg hat nur ganz wenig gefehlt. In der Mannschaftsmeisterschaft verpassten wir für einmal den Final, rehabilitieren uns aber im kleinen Final mit dem Gewinn der Bronzemedaille. Damit standen wir innerhalb der letzten sechs Jahre jedes Mal auf dem Podest. Die ZSAV-Verbandsgruppenmeisterschaft entschieden wir zum siebten Mal in Serie für uns, wenn auch denkbar knapp. Ich gratuliere allen Schützinnen und Schützen zu diesen aussergewöhnlichen Erfolgen ganz herzlich.

Einen grossartigen Erfolg konnte Christof Arnold feiern. An den Weltmeisterschaften im russischen Uljanowsk konnte er sich zweimal die Goldmedaille umhängen lassen. Super Christof!

Ein Höhepunkt war in diesem Jahr selbstverständlich auch unser Zugerseeschiessen, das wir bereits zum vierten Mal durchgeführt haben. Mit rund 450 Schützinnen und Schützen war die Beteiligung zwar etwas geringer als vor drei Jahren, trotzdem war das Fest sowohl in sportlicher als auch in finanzieller Hinsicht ein grosser Erfolg und am Sponsorenapéro konnten wir mit wichtigen Personen aus Politik und Wirtschaft Beziehungen knüpfen. Dies alles war nur möglich dank des unermüdlichen Einsatzes aller Aktivmitglieder und ihrer Partnerinnen und Partner. Euch allen – und vor allem den Partnerinnen und Partnern – möchte ich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich danken. Ihr habt einen tollen Job gemacht. Ich freue mich bereits jetzt auf die 5. Auflage unserer Zugerseeschiessens im Jahr 2022. Das OK wird bereits ab Herbst 2020 die Arbeit aufnehmen.

Leider konnten wir in der vergangenen Saison bereits zum dritten Mal hintereinander keinen Nachwuchskurs durchführen. Unser neuer Nachwuchsleiter Michael Ferrari wäre bereit gewesen. Nachdem wir am Ferienpassschieszen und am ZugSportsFestival ein paar Adressen von interessierten Jugendlichen aufnehmen konnten, bleibt zu hoffen, dass einige von ihnen im Frühling 2020 den Weg zu uns in den Armbrustschieszenstand finden. Apropos ZugSportsFestival: Zum ersten Mal haben wir zusammen mit vier anderen Zuger Sektionen an diesem Mega-Anlass teilgenommen. In der Regel besuchen

gegen 30'000 Personen diese grosse Sportmesse am See. Wegen des schlechten Wetters am Sonntag waren es diesmal etwas weniger. Doch am Samstag waren wir regelrecht von interessierten Jugendlichen und Erwachsenen «überfahren» worden. Insgesamt rund 280 Personen haben sich an diesem Wochenende mit der Armbrust auf unserer 10m-Anlage versucht. Wir haben vorgesehen, auch 2020 wieder teilzunehmen. Dann findet das Festival am 15./16. August statt. Gern zählen wir wieder auf eure Unterstützung.

Apropos Zukunft: Der Schützenrat hat nun tatsächlich beschlossen, ab 2020 für alle Altersklassen das Aufgelegtschiessen zuzulassen. Ich erachte dies als schwieriges Zeichen für unseren Sport. Ob sich mit diesem von der Basis nicht abgestützten Entscheid Mitgliederzahlen erhöhen lassen, ist zweifelhaft. Wie sich dies auf das Image des Armbrustschiessens oder auf die internationalen Wettkämpfe auswirkt, wird die nähere Zukunft zeigen. Warten wir die Entwicklung mal ab und zeigen den anderen Armbrustsektionen mit weiteren Spitzenresultaten in der freien Stellung, was wir unter Armbrustschiesssport verstehen.

Zum Schluss danke ich meinen Vorstands- und OK-Kollegen und allen, die sich für unseren Verein engagieren, ganz herzlich. Es war ein strenges Jahr mit vielen Wettkämpfen, dem Zugerseeschiessen aber auch mit vielen Plauschschüssen. Der Erfolg überstrahlt jedoch alles! Ich wünsche euch und euren Familien frohe Weihnachten und ein glückliches neues und wiederum erfolgreiches Jahr.

Armbrustschützen-Gesellschaft Zug



Guido Wetli
Präsident